Herr Schulte erläuterte seinen Bericht für die Musikschule.

Auf Nachfragen von Frau Roitzheim, Herrn Dr. Langen, Frau Reese und Herrn Pütz teilten Herr Schulte und Herr Lübken folgendes mit:

- Zur Deckung der Kosten der Teilnahme an Wettbewerben oder Begegnungen sei ein begrenztes Budget vorhanden. Die Lehrkräfte könnten ihre Kosten als Reisekosten abrechnen. Die Raiffeisenbank Sankt Augustin bezuschusse als Sponsor das Kammerorchester Stringendo bei seinem Auftritt beim Deutschen Orchesterwettbewerb.
- Die Reduzierung der Ansätze im kommenden Haushalt könne durch den Einsatz von Honorarkräften noch weitgehend aufgefangen werden. Hier gebe es jedoch Grenzen. Der Kernbereich muss aus TvÖD-Kräften bestehen bleiben. Der Anteil der Honorarkräfte liege zurzeit bei rund 70 %. Der Konsolidierungsweg sei an seine Grenze angelangt.
- Dezentraler Unterricht werde in den Offenen Ganztagschulen Hangelar, Buisdorf, Pleiser Wald und Meindorf angeboten. Die Kooperation mit allen vier 6er-Klassen der Gesamtschule sei ebenfalls sehr intensiv. Dort sei vorgesehen, an einem bestimmten Nachmittag Instrumentalunterricht anzubieten. Das Gros der Angebote werde jedoch in der Musikschule sowie im Rhein-Sieg-Gymnasium vorgehalten.
- Die Zusammenarbeit mit den Lehrern vor Ort, insbesondere der Gesamtschule, laufe hervorragend.

Die Verwaltung sagte auf Wunsch von Herrn Dr. Langen zu, zukünftig die Anzahl der Schüler, die aufgrund von Kooperationen in den allgemeinbildenden Schulen unterrichtet werden, ab dem kommenden Jahresbericht prozentual zur Gesamtschülerzahl darzustellen.

Anlässlich des bevorstehenden Ruhestandes von Herrn Schulte bedanke sich Herr Heckeroth im Namen der CDU-Fraktion bei Herrn Schulte für seine langjährige hervorragende Arbeit mit einem Geschenk. Herr Willenberg bedankte sich ebenfalls im Namen aller Ausschussmitglieder mit einem Blumenstrauß.